

1970 bis 1979

1970

Nach 10jähriger Geschäftsführertätigkeit übernimmt Toni Pistono die Leitung des Vereins. Geschäftsführer wird Eduard Brust. Im Bereich Fußball kann wieder eine A-Jugend gestellt werden.

1971

Nach einigen krisenhaften Jahren geht es mit dem Fußball im FSV wieder aufwärts. Auf einer Spielersitzung am 14. 5. wird die Wiederaufnahme des Spielbetriebs der I. Fußballmannschaft beschlossen.



Foto: Die I. Fußballmannschaft nach Wiederaufnahme des Spielbetriebs beim Turnier in Burgen (stehend: Trainer Peter Gilberg, Heiner Wölbert, Gerd Wohlgemuth, Reinhard Mader, Gerd Rüber, Karl Jung, Haydar Tin, Jakob Braun, Günter Jung; bückend: Manfred Jachmich, Endrik Bonert, Hermann-Josef Mais; knieend: Dietmar Jachmich, Josef Hoff, Hans Hackenbruch, Walter Johann)

1972

Das Jahr wird mit dem früher traditionellen Neujahrsball eröffnet. Die I. Fußballmannschaft siegt beim Turnier in Rübenach. Mit dem Ablegen der Schiedsrichterprüfung durch Erhard Niemann besitzt der FSV endlich wieder einen eigenen Fußballschiedsrichter. Erhard führt diese oft undankbare, aber verdienstvolle Tätigkeit 13 Jahre durch. Der Verein feiert vom 5. – 13. 8. sein 60-jähriges Bestehen. Beim Festkommers werden Bürgermeister Gerhard Jung, Alfred Hilse, Peter Konieczny, Jakob Capitain, Peter Escher und Jakob Eberz zu Ehrenmitgliedern ernannt. Die Turn- und Gymnastikabteilung wird wieder ins Leben gerufen.. Erste Abteilungsleiterin wird Fränzi Niehl. Der Verein wächst innerhalb eines Jahres von 130 auf 300 Mitglieder. Ca. 200 Kinder beschert St. Nikolaus auf der erstmals wieder durchgeführten Nikolausfeier. Ein Silvesterball bildet den gelungenen Abschluss des Jahres 1972.



Foto: Der Vorstand im Jubiläumsjahr 1972

Erhard Niemann (Kassenprüfer), Alfred Mrusek (Jugendwart), Werner Müller (II. Vorsitzender), Engelbert Jung (Ehrenvorsitzender), Toni Pistono (I. Vorsitzender), Fränzi Niehl (Frauenwartin), Eduard Brust (Geschäftsführer), Karl Jung (Spielführer I. Fußballmannschaft)



Foto: Kinderturngruppe nach Neugründung der Turn-/Gymnastikabteilung

1. Stufe (vordere Reihe): Vera Franke, Karin Rogalsky, Sylvia Fries, Karin Seif, Manuela Geiermann; 2. + 3. Stufe: Elke Probst, Lydia Krebs, Martina Reif, Gabi Beier, Claudia Spohn, Hans-Georg Eberz, Ursula Eberz, Sabine Sackenheim; 3. + 5. Stufe: Rita Jung, Ralf Wubbernitz, Doris Watzling, Karin Gilberg, Monika Back, Silke Sackenheim; Übungsleiterin: Christel Weller, Lay

Am Christi Himmelfahrtstage wird zum ersten Mal im Verbund mit der Karneval- und Kirmesgesellschaft die Wanderung „Dieblich wandert“ durchgeführt. Die I. Fußballmannschaft verpasst den Aufstieg mit nur einem Punkt. Die TT-Mädchen und –Schülerinnen werden jeweils Kreispokalsieger. Der traditionelle Vereinsausflug führt nach Triburg im Schwarzwald.



Foto: Fast 400 Personen waren bei der erstmals durchgeführten Wanderung „Dieblich wandert“ auf den Beinen. Zu erkennen: Gisela und Horst Wubbernitz, Hans und Elisabeth Schäfer, Renate und Ralf Wubbernitz, Toni, Brigitte, Cordula und Patricia Dötsch, Rosi Brust, Andreas Neus, Alfons Kries

1974

Drei Jahre nach Wiederaufnahme des Spielbetriebes wird die I. Fußballmannschaft mit 27:9 Punkten und 57:27 Toren Meister der III. Kreisklasse Koblenz. Turniererfolge werden zudem in Burgen, Hatzenport, Niederfell und Dieblich erzielt. Der Verein beteiligt sich am nach jahrzehntelanger Pause wieder durchgeführten Wein- und Heimatfest.



Foto: Sie errangen die Meisterschaft in der Saison 1973/74 (stehend: I. Vorsitzender Toni Pistono, Betreuer Wolfgang Rüst, Ludwig Jung, Karl Jung, Günter Schäfer, Gerd Jung, Reinhard Mader, Jakob Braun, Hans-Josef Scherhag, Karl-Josef Kries, II. Vorsitzender Alfred Hilse; hockend: Rudolf Hilse, Gerd Wohlgemuth, Bernd Allard, Hans-Georg Wolf, Manfred Jachmich, Karl-Heinz Mrusek, Gerd Rüber)

1975

Die in Eigenhilfe erstellte Zuschauerhalle mit Umkleideraum wird von Pastor Berend eingeweiht. Die Fußball-A-Jugend belegt beim mit 12 Mannschaften besetzten Osterturnier in Lehmen den ausgezeichneten 3. Platz. 30 Kinder der Turnabteilung nehmen am Gaukinderturnfest im Stadion Oberwerth teil.



Foto: Die Fußball-A-Jugend beim Osterturnier in Lehmen (stehend: Christoph Probst, Werner Jung, Rainer Probst, Manfred Schütter, Hans-Joachim Schäfer, Jörg Seibel, Werner Schäfer, Trainer Ewald Escher, kniend: Hans-Joachim Dott, Michael Rüber, Udo Jung, Alois Roos, Hans-Wilhelm Kries, Helmut Becker, Uwe Schäfer)

1976

erfolgt die Gründung der Fußball-Jugend-Spielgemeinschaft (JSG) mit dem VfR Niederfell. Bürgermeister Gerhard Jung gibt für ca. 60 Teilnehmer den Startschuss für die neue Sportart „Trimm-Trab – das neue Laufen ohne zu schnaufen“. Bei der erstmals durchgeführten Sportabzeichenabnahme erfüllen 30 Sportler alle geforderten Bedingungen. Der Verein übersteigt die 400er Mitgliederzahl.



Foto: Diese Spieler prägten den Herren-Tischtennissport in den 60er und 70er Jahren in Dieblich (hinten: Hans-Josef Scherhag, Werner Jung, Hermann Landau, Eduard Brust, Egbert Reif; vorne: Gerd Page, Jörg Seibel, Peter Sackenheim)

1977

Der Verein feiert das 65jährige Bestehen unter dem Protektorat von Dr. Karl Broockmann. Erstmals werden die Fußball-Dorfmeisterschaft und das TT-Vorgabe-Turnier ausgetragen. Erste Sieger sind die TT-Abteilung des FSV und Gerd Page. Die TT-Damenmannschaft wird mit 32:4 Punkten Meister und steigt in die Bezirksklasse auf. Ein Damenfußballspiel während der Fußball-Dorfmeisterschaft zwischen Frauenchor/Turnabteilung und Möhnenclub lockt viele Besucher auf den Sportplatz. In der Turn/Gymnastikabteilung sind mittlerweile 9 Gruppen aktiv.



Foto: Tischtennis-Damen- und Mädchenmannschaft (hinten die Damenmannschaft: Doris Hilse, Ursula Seif, Jutta Allard, Elsbeth Hilse, vorne die Mädchenmannschaft: Andrea Jachmich, Heike Kries, Karin Gilberg, Birgit Seif)

1978

Am 11. 1. wird unser Vereinsvorsitzender Toni Pistono zum Ortsbürgermeister gewählt. Ab diesem Jahr regelmäßige Teilnahme an der „Aktion Ortsverschönerung“. Gründung der TT-Spielgemeinschaft mit dem VfR Niederfell. Die TTG startet mit acht Mannschaften in die Saison. Die Fußball-E-Jugend der JSG Dieblich/Niederfell wird Staffelsieger, Kreispokalsieger und Vizekreismeister.



Foto: Auf Initiative der Turnabteilung wird jährlich im vollbesetzten Saal des Vereinslokals Pistono eine Nikolausfeier durchgeführt.

Foto: Die Fußball-E-Jugend der JSG Dieblich/Niederfell wurde mit 68:7 Toren und 28:4 Punkten Staffelsieger, ferner Kreispokalsieger und Vizekreismeister. Peter Bicker wurde Torschützenkönig mit 52 erzielten Toren (stehend: Reinhold Arens (Trainer und Betreuer)*, Peter Bicker*, Christoph Schwank, Mike Spohn*, Jörg Sackenheim*, Klaus Wisbar*, Jörg Fries*, Michael Metz*, Frank Barth, Helmut Schwarz (Trainer und Betreuer), kniend: Jürgen Weber, Martin Bernst*, Dirk Nöthen, Lothar Gräf, Andreas Knauf, Ralf Jung*, Thomas Vogt*, Markus Künne; *=FSV-Mitglieder

1979

Auch im Fußball-Seniorenbereich wird eine SG mit dem VfR Niederfell gegründet. Die I. Mannschaft spielt in der Kreisliga B, die zweite in der Kreisliga C. Die Fußball-D-Jugend wird Staffelsieger, während die C-Jugend den Staffelsieg nur durch eine Niederlage in einem Entscheidungsspiel verpasst. Zusammen mit der Ka und Ki wird ein Krebbelchesfest durchgeführt. Ca. 5000 Krebbelcher werden abgesetzt.



Foto: Fleißige Vereinsmitglieder beim Backen der Krebbelcher (Christa Bleise, Resi Bierbrauer, Karin Escher (Kirchstr.), Gertrud Ecker, Christel Pistono, Fränzi Niehl, Helma Rullmann, Ursula König)